

# DEUTSCHER FRAUENRAT



Deutscher Frauenrat e.V. Axel-Springer-Str. 54 A, D-10117 Berlin

## persönlich

Herrn Oliver Kahn  
FC Bayern München AG  
PF 90 04 51

81504 München

Berlin, 2005-09-02

## **Menschenhandel und Zwangsprostitution – auch bei der WM 2006**

Sehr geehrter Herr Kahn,

vermutlich erstaunt es Sie, dass Sie im Vorfeld der Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland Post vom Deutschen Frauenrat bekommen. Aber: Auch viele Frauen in diesem Land freuen sich auf die Weltmeisterschaft und verfolgen die Vorbereitung der Nationalmannschaft mit allen Höhen und gelegentlichen Tiefen mit Interesse. 2006 werden viele von uns – vielleicht gemeinsam mit Freunden, Söhnen, Vätern, oder auch mit Freundinnen, Müttern, Töchtern – die Spiele verfolgen. Wir werden Ihnen die Daumen drücken, dass Sie mit Spaß und hoffentlich auch Erfolg Ihre Spiele bestreiten.

Für viele Frauen aber wird dieses Ereignis kein Anlass zur Freude sein. Zeitungsmeldungen war zu entnehmen, dass anlässlich der Weltmeisterschaft an den Austragungsorten der Spiele verstärkt Prostituierte sein werden – oder besser angeboten werden sollen. Viele dieser Frauen werden nicht freiwillig nach Deutschland kommen. Sie werden aus ihren Heimatländern mit falschen Versprechungen hierhin gelockt und dann gezwungen werden, als Prostituierte zu arbeiten. Diese Frauen sind in Ihrem Alter und voller Hoffnungen für ihre Zukunft. Und viele werden enttäuscht und verbittert sein, wenn ihr Vertrauen ausgenutzt wird und sie missbraucht werden, um die „Bedürfnisse“ von Männern zu befriedigen, die doch eigentlich zu einem Fußballfest anreisen.

Sie sind als Mitglieder der Nationalmannschaft für viele Männer Vorbilder in diesem Land – und dass Ihr Wort hin und wieder mehr zählt als das von PolitikerInnen, wissen Sie. Dankenswerterweise nutzen einige von Ihnen oder ganze Vereinsmannschaften und auch die Nationalmannschaft ihr Image, ihre Beliebtheit, um sich gegen Gewalt zwischen und von Fans, gegen Drogenmissbrauch und AusländerInnenfeindlichkeit einzusetzen.

### **National Council of German Women's Organizations**

Besonderer Beraterstatus beim  
Wirtschafts- und Sozialrat der UN  
Mitglied der Europäischen Frauenlobby

Axel-Springer-Str. 54 A  
D-10117 Berlin  
Fon: 030 204569-0  
Fax: 030 204569-44  
[kontakt@frauenrat.de](mailto:kontakt@frauenrat.de)  
[www.frauenrat.de](http://www.frauenrat.de)

Postbank Köln  
Konto 16 240 509  
BLZ 370 100 50  
Bank für Sozialwirtschaft  
Konto 3 258 700  
BLZ 100 205 00

Finanzamt für  
Körperschaften I, Berlin  
Steuernummer  
27/663/56547  
Ust-IdNr  
DE214054759

### **Lobby der Frauen**

Bundesvereinigung von  
Frauenverbänden und Frau  
gruppen gemischter Verbär  
in Deutschland e.V. (DF)

**Wir bitten Sie dringend:** Sprechen Sie sich als Einzelne, aber auch als Mannschaft gegen den Missbrauch von Frauen aus. Machen Sie deutlich, dass Sie Ihren Sport nicht mit dieser Verletzung der Rechte und der Würde von Frauen verbunden sehen wollen. Sagen Sie, die in den Augen vieler „richtige Männer“ sind, offen, dass richtige Männer gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution sind. Laden Sie Ihre Kollegen aus anderen Nationalmannschaften ein, sich an einer solchen Aktion zu beteiligen.

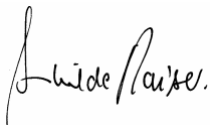
Der Deutsche Frauenring, einer der ältesten Frauenverbände in Deutschland, hat den Deutschen Fußballbund aufgefordert, zur Weltmeisterschaft eine entsprechende Kampagne zu starten und mit dem Satz „Männer sind gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution“ auf großen Bannern, Trinkbechern, Kappen etc. seinen Widerstand gegen und Unmut über diese unwürdige Begleiterscheinung eines Festes der schönsten Nebensache der Welt deutlich zu machen.

Wir bitten Sie, mit dem Vorstand des DFB das Gespräch zu suchen und ihn zu drängen, eine solche Kampagne durchzuführen und ihm Ihre Unterstützung anzubieten.

Sie könnten durch diesen für Sie kleinen Schritt dazu beitragen, dass uns gemeinsam ein großer Schritt zur Achtung der Menschenwürde von Männern und Frauen gelingt.

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und bieten Ihnen unsererseits im Rahmen unserer Möglichkeiten Unterstützung an.

Mit freundlichen Grüßen



Brunhilde Raiser  
Vorsitzende

**P.S.**

Wir legen diesem Brief den Flyer – Deutscher Frauenrat – bei, damit Sie wissen, wer wir sind.

Wir haben uns mit diesem Anliegen auch an folgende Personen gewandt:

- die beiden Präsidenten des DFB, Herrn Meyer-Vorfelder und Herrn Dr. Zwanziger
- den Ehrenpräsidenten des DFB, Herrn Egidius Braun
- den Präsidenten des WM-Organisationskomitees, Herrn Franz Beckenbauer
- den Bundestrainer, Herrn Jürgen Klinsmann
- die Trainerin der Frauen-Nationalmannschaft, Frau Silvia Neid
- die „Liaison-Managerin für die WM, Frau Julia Bierwirth
- die Sportbeauftragten der beiden großen christlichen Kirchen, Herrn Schmidt und Herrn Schütt
- die Oberbürgermeister der Austragungsorte
- das Bundesministerium des Inneren und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Diese Personen wurden auch darüber informiert, dass wir ihnen geschrieben haben.